

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1965)
Heft: 5

Artikel: Wolle und Bally gemeinsam
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-793162>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

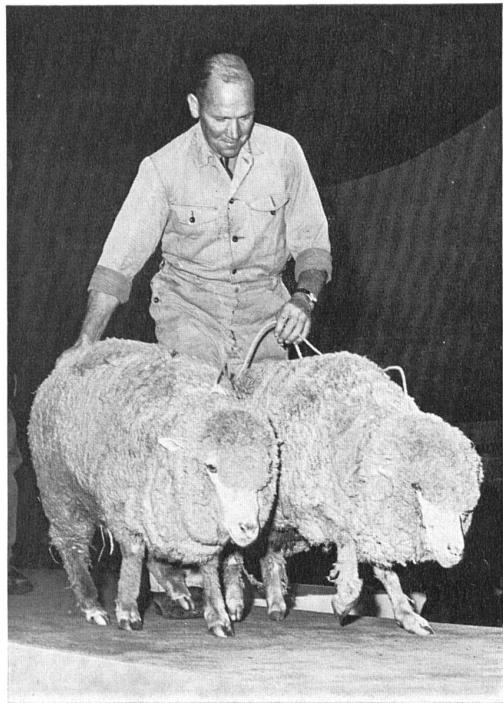
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wolle und Bally gemeinsam



Vorführung von zwei australischen Merinoschafen

Die schweizerische Wollindustrie und die Bally Schuhfabriken haben vor allem zweierlei gemeinsam: beide gehören der schweizerischen Bekleidungsindustrie an und beide unterhalten weltweite Exportbeziehungen. So beschloss man, eine gemeinsame Manifestation zu organisieren, die sich im September in Schönenwerd, im prachtvollen «Bally-Park», in sehr originellem Rahmen und mit grossem Erfolg abspielte und zu der ungefähr 400 Vertreter der Presse und anderer Kreise eingeladen waren. Unter einem eigens für diesen Anlass errichteten Zirkuszelt konnte man verschiedene, ausgezeichnet inszenierte «Nummern» verfolgen. Es gab eine Reihe von aufschlussreichen Referaten, unterbrochen von Filmvorführungen und einer Modeschau. Sechs Merino-Schafe (drei aus Südafrika, drei aus Australien) waren von der Swissair hergeflogen worden und defilierten, zusammen mit einigen einheimischen Schafen, denen sich Mohair-, Kaschmir- und Mufflonschafe, Alpacas, Lamas und ein Kamel zugesellten, die vom Zoologischen Garten in Basel zur Verfügung gestellt worden waren, auf dem Laufsteg. Auch eine echte Schafsschur wurde vor den Augen der erstaunten Zuschauer durch schweizerische Spezialisten an zwei Schafen vorgenommen. Bei dieser Gelegenheit erfuhr man interessante Einzelheiten, so etwa, dass es ungefähr 2000 verschiedene Wolltypen gibt oder dass der schweizerische Wollbedarf einer Vliesproduktion von 8 Millionen Schafen entspricht.

Das Mode-Défilé zeigte die Wolle unter den verschiedensten Aspekten, vom Alltagskleid bis zur Abendrobe aus St.Galler Woll-Stickerei, und schloss auch Beispiele

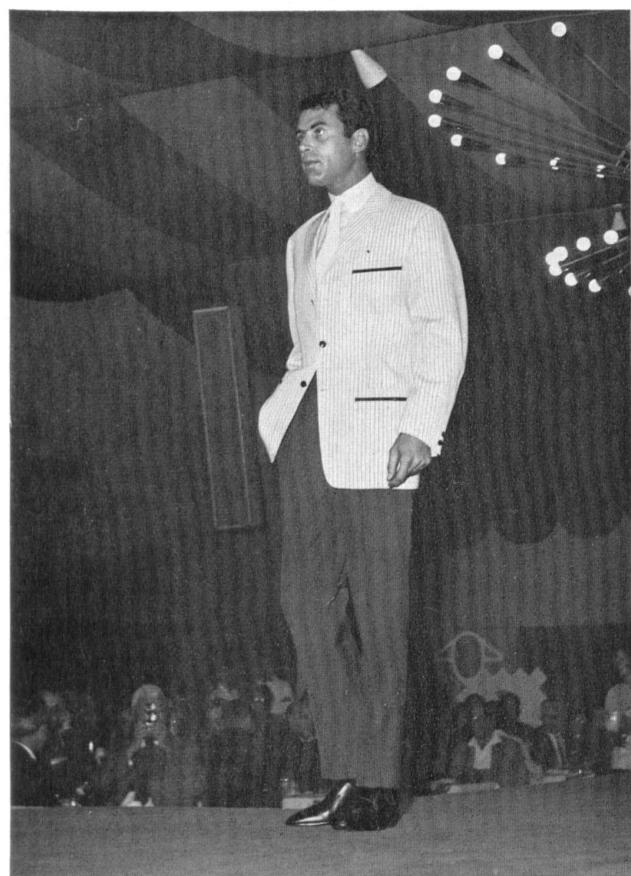


Ganz aus reiner Schurwolle für Stadt und Sport gekleidet, tragen die Mannequins passende Schuhe und Stiefel aus der berühmten Bally Fabrikation



Modèles BALLY déposés

Ein Teil der reichhaltigen Bally-Schuh-ausstellung in «wolliger» Aufmachung



aus den Sparten Sportbekleidung, Wirkwaren und Herrenmode ein. Die lebhafteste Aufmerksamkeit fand ohne Zweifel die Uniformparade, die ein Bild von den zahlreichen schweizerischen Dienstbekleidungen vermittelte. Die Uniform der Zugführer, Rangierarbeiter, Bahnhof-Souschefs, Postboten, Postauto-Chauffeure, Briefträgerinnen, Schiffskapitäne, Zollbeamten, Soldaten, Offiziere, des Frauenhilfsdienstes, der Swissair-Hostessen und -Flugkapitäne erschienen auf dem Podium, und zwar nicht von Mannequins vorgeführt, sondern zur grossen Freude der Anwesenden, von echten Vertretern der betreffenden Gruppen präsentiert. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass die schweizerischen Tuchfabriken, im Jahre 1964 dem Bund, der SBB und Privatbahnen, der PTT, der Swissair, dem Grenzwachtkorps, der Polizei und der Feuerwehr und verschiedenen Musik-Korps 866 500 Meter Uniformstoffe im Werte von 21,6 Millionen Franken (das sind 5 Millionen Dollar) verkauften.

Zum guten Gelingen dieser sehr ansprechenden Veranstaltung möchten wir deren Organisatoren, die Herren A. Helbling, Direktor der Agor S.A. (Bally-Propaganda) und E. Nef, Direktor des Vereins Schweizerischer Wollindustrieller in Zürich, herzlich beglückwünschen.

Von Kopf bis Schuh ... à la mode, jedoch komfortabel gekleidet